

Ladislav Zikmund-Lender

Der Funktionalist Karel Honzík – Denkmalpfleger? Am Rande von zwei unbekanntenen Manuskripten

ANNOTATION

This text presents two unknown documents handwritten by Karel Honzík (*1900–†1966) at the outset of the 1950s, commenting urbanism and heritage values of the Prague historic centre. Karel Honzík expresses opinions similar to the work of Zdeněk Wirth and Václav Vilém Štech.

ZUSAMMENFASSUNG

Der Beitrag widmet sich der kritischen Reflexion von zwei festgestellten Manuskripten des Architekten Karel Honzík „*Kdykoliv je Praha srovnávána...*“ und „*Příspěvek k otázce pražských dominant*“ („*Sooft Prag verglichen wird...*“ und „*Ein Beitrag zur Frage der Prager Dominanten*“), die in der ersten Hälfte der 1950er Jahre und 1955 verfasst waren. Sie knüpfen an den Text des Autors aus der Vorkriegszeitung *Přítomnost* „*Obyvatelné město*“ („*Die bewohnbare Stadt*“) an, aber sie behandeln gründlicher die Denkmalwerte des Prager historischen Stadtzentrums. Der Autor arbeitet in ihnen mit dem Begriff „*obraz města*“ („*Stadtbild*“), dem alle zeitlichen und funktionellen Schichten und dazu ein bestimmter, mit pittoresken Ecken und kleinen Folgeeinrichtungen im öffentlichen Raum, die ebenfalls denkmalgeschützt zu werden verdienen, charakterisierter *genius loci* angehören. Der Verfasser widmet sich der Regulierung des Höhenhorizonts der Kleinseite und der Altstadt und entwirft auch die Verkehrslösung für die Stadtmitte. Nachfolgend er nennt drei Prager Dominanten – die Burg, den Berg Vítkov (Žižkov) und den Vyšehrad (Wyschehrad), wobei Vítkov und Vyšehrad als Dominanten nicht funktionsfähig sind. Honzík entwirft entweder ihre umgebende Bebauung zu planieren, wodurch ihre natürliche Überordnung betont würde, oder die umgebende Bebauung mit Rücksicht zu diesen drei erhöhten Blickpunkten zu regulieren.

Die Texte von Honzík inspirieren trotz dem deutlichen politischen Einfluss in der Zeit ihres Verfassens des Freimachens der Stadtmitte für die Fußgänger und der Ableitung des Verkehrs auch für mehrere entworfene Regulierungen des Prager Panoramas. Die Texte sind ohne Zweifel unter Einfluss der Arbeiten von Zdeněk Wirth, V. V. Štech und weiteren fünf Autoren des Bücherreihe *Zmizelá Praha* (Das verschwundene Prag, 19456–1948).

Übersetzung Jindřich Noll